

Protokoll - Nr. 11/2021

des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung
am 15.07.2021

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: im Kurhaus – Haus des Gastes
Teilnehmer: 12 Gemeindevertreter

Mitglieder der Verwaltung:

| | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| Herr Christian Zornow | Bürgermeister |
| Herr Ingo Reichelt | Leiter Bau- u. Liegenschaftsamt |
| Frau Kati Töllner | MA KT GmbH |
| Frau Karin Eiweleit | Leiterin Bürger- u. Ordnungsamt |
| Herr Mathias Hoth | SB Bau- und Liegenschaftsamt |
| Herr Stefan Petschaelis | SB Abwasserentsorgungsbetrieb |
| Frau Sandra Schneider | MA Finanz- u. Sozialverwaltungsamt |
| Frau Birte Meyer | Protokollantin |

Gäste im Saal:

2 Einwohner

Tagesordnung:

1. **Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
2. **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 10.06.2021**
3. **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung**
4. **Bürgerfragestunde**
5. **Anfragen von Gemeindevertretern**
6. **Anfragen zur Tagesordnung**
7. **Billigung der Sitzungsniederschrift – Protokoll Nr. 09/2021 vom 10.06.2021**
8. **Beschluss Ausbau und Modernisierung der Strandzugänge 6–18, einschließlich des Deichkronenweges in der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**
9. **Billigungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 25 „westliche Wiesenstraße/ Schulstraße“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Umweltbericht der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**

TOP 1: Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Durch den **Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Wendt** werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Feststellung der Beschlussfähigkeit vorgenommen und bestätigt.

TOP 2: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeindevertreter Sitzung

Herr Wendt berichtet kurz zu den Themen der letzten nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 10.06.2021.

Über Folgendes wurde beraten:

- Information zum Verfahrensstand eines Bebauungsplanes mit Projektvorstellung
- Information zu einem weiteren Bebauungsplan
- Verschiedene Grundstücksangelegenheiten
- Einvernehmensersuchen zu einem Bauantrag

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Herr Zornow berichtet über folgende Themen aus der Verwaltung.

- | | |
|-----------------------------|---|
| Saisonverlauf | <ul style="list-style-type: none"> - Die Saison startete am 04.06. mit einer 50 %igen Auslastung etwas holprig - Inzwischen hat der Abwasserentsorgungsbetrieb einen Zulauf von durchschnittlich 2.300 m³, dies entspricht einem Einwohnergleichwert von 23.000 |
| Testzentren | <ul style="list-style-type: none"> - Von anfänglich 4 Corona-Testzentren in Zingst, sind 2 wieder geschlossen worden. Da die Testpflicht für Vieles aufgehoben wurde, war das Betreiben nicht mehr wirtschaftlich - Testen lassen kann man sich momentan noch in der Apotheke (mit Termin) und im Testzentrum des DRK (Multimediahalle) |
| Investitionsprojekte | <ul style="list-style-type: none"> - Radweg Boddenhörn bis auf das Mittelstück auf der westlichen Seite fertig gestellt. Wird nach der Saison dann beendet werden. - Toiletten am Fischmarkt und am Wäldchen beide in der Umsetzung - Am Fischmarkt wurde übergangsweise ein Toilettencontainer aufgestellt - Hafen Müggenburg: Der Architekt erarbeitet zurzeit den Bauantrag. Vorzeitiger Maßnahmenbeginn wurde genehmigt - PP Wellenwiese ist ebenfalls in der Umsetzung und soll im Herbst in die Nutzung gehen (kostenlose PP) - Planungsarbeiten Boddenhafen schreiten weiter voran, Ausführungsplanung beauftragt; FÖMI-Zusage für August/September avisiert |
| Straßenunterhaltung | <ul style="list-style-type: none"> - Wassergebundene Straßen wurden pünktlich vor dem Regen am 08.07.2021 vom Bauhof in Ordnung gebracht |

- Regen 09.07.**
- Am 09.07.2021 fielen ca. 70 Liter Regen pro qm. Zulauf Kläranlage diesen Tag 3.867 qm
 - einzelne Verstopfung durch Mahd Reste von Grabendurchlässen durch MA Gemeinde schnell behoben
 - Pumpleistung PW Ortslage ausreichend, beide zeitweise mangels Wasser abgeschaltet
 - Problem grundsätzlich langsame Fließgeschwindigkeit
 - Gräben versumpfen, wenn Bebauung maschinelle Reinigung nicht zulässt, da sich Reste absetzen. Dazu kommen immer mehr private Direktanschlüsse an die Gräben
 - Abhilfe könnte Verbau von U-Schalen aus Beton oder eine Verrohrung schaffen, dort wo maschinelle Reinigung nicht mehr möglich ist; dadurch Reduktion Reibungswiderstand und somit Erhöhung Fließgeschwindigkeit
 - Weitere Möglichkeit Anlage Stauzonen; Gespräche mit dem Unterhaltungsverband dazu laufen
- Silvester**
- Die Silvesterkonzeption wurde beim letzten Mal zur erneuten Beratung in den KT-Ausschuss zurückverwiesen. Es besteht aber Einigkeit hinsichtlich der Durchführung eines zentralen Feuer-/Lichterwerkes. Final zu klären ist der Rahmen für privates Feuerwerk
- Sondernutzung Hafensstraße**
- In puncto einer ungenehmigten Sondernutzung des Gehweges in der Hafensstraße, die den Gemeindegebrauch in unzulässiger Weise einschränkt, wurde ein Anwalt mit der Erarbeitung der Unterlassungsanordnung beauftragt

TOP 4: Bürgerfragestunde

Es gibt keine Anfragen von Bürgern.

TOP 5: Anfragen von Gemeindevertretern

Herr Schmidt hat zwei Fragen:

1. In der Hafensstraße wird der Radfahrstreifen mitunter als Parkplatz genutzt. Wie kann man hier Abhilfe schaffen?

Antwort Herr Zornow: Die Thematik ist bekannt und wurde bereits seitens des Ordnungsausschusses beraten. Dort möchte man abwarten und für eine finale Lösung über die Saison Erfahrungen sammeln. Eine Verkehrsrechtliche Anordnung würde nicht infrage kommen (wegen fehlender Normmaße), allerdings aber die Kennzeichnung mittels Piktogramms.

2. Er hat gute Erfahrung mit dem Schadensmelder der Gemeinde gemacht. Müsste man das nicht mehr publik machen?

Antwort Herr Zornow: Dies ist schon mehrfach im Strandboten geschehen. Auch hat er des Öfteren in der Gemeindevertreterversammlung auf diese Möglichkeit hingewiesen. Hinweis wird nochmals gestreut werden.

Herr Petschaelis findet, dass es einem Ostseeheilbad besser zu Gesicht stehen würde, wenn die Rettungstürme schon ab 01.06. und nicht erst ab 01.07. besetzt sein würden. Teilweise sind diese auch um die Mittagszeit geschlossen. Ist eine Änderung der Verträge ab dem nächsten Jahr möglich?

Antwort Herr Zornow: Ja, sogar wünschenswert. Das setzt allerdings voraus, dass unser Vertragspartner das DRK auch die personellen Ressourcen dafür hat. Der KT-Geschäftsführer wird sich der Thematik annehmen.

Herr Schneider bemängelt die Fahrradsituation am Hauptübergang. Dort stehen Stehtische und auch Fahrräder im Weg. Er stellt den Vergleich mit Prerow an, wo es besser funktioniert.

Antwort Herr Zornow: Das Aufstellen der Mastanlage und die Anpflanzung des Kiefernhaies waren Konsens in der damaligen Vertretung und nehmen nun den entsprechenden Platz ein. Bleibt nur immer wieder aufs

Neue der Versuch der Fehlnutzung Herr zu werden. In Vorbereitung sind Bodenaufkleber, die stringent auf die Fahrradabstellplätze hinweisen und das Durchschieben bis zur Seebrücke verhindern.

Herr Schmidt fragt, ob es nicht eine Lösung für die Fahrräder unten am Deich gibt.

Antwort Herr Zornow: In der Beschlussvorlage der Verwaltung zur Verkehrsberuhigung der Seestraße, welche Corona bedingt nicht zur Abstimmung gelangt ist und dann wegen fehlender Umsetzungszeit aufs nächste Jahr verschoben wurde, war genau das Thema.

Herr Schmidt fragt an, ob die weißen Bojen, die an den Strand gespült worden sind, wieder ins Wasser kommen.

Antwort Herr Zornow: Ja.

Herr Schneider berichtet, dass die Rettungsschwimmer Schwierigkeiten haben ihre Fahrzeuge aus dem Schuppen zu holen, weil es dort so eng ist.

Antwort Herr Zornow: Vertragspartner des DRK ist die KT GmbH, dementsprechend wird sich der KT-Geschäftsführer der Thematik annehmen.

Herr Schneider stellt fest, dass schon einmal ein Plan für neue Standorte von Mülleimern vom Ordnungsausschuss erstellt worden ist. Da ist bisher noch nichts passiert.

Antwort Herr Zornow: Das Thema liegt zur Ausführung beim Bauhof. Ich werde eine Stellungnahme dazu einholen.

TOP 6: Anfragen zur Tagesordnung

Es gibt keine Anfragen zur Tagesordnung.

TOP 7: Billigung der Sitzungsniederschrift – Protokoll Nr. 07/2021 vom 18.03.2021

Beschluss-Nr.: 64/11/21

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|---------------------------------------|----|----------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der | | Ja-Stimmen: | 12 |
| Gemeindevertretung: | 15 | Nein-Stimmen: | 0 |
| davon teilnehmend: | 12 | Stimmenenthaltungen: | 0 |

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8: Beschluss Ausbau und Modernisierung der Strandzugänge 6 – 18, einschließlich des Deichkronenweges in der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Herr Reichelt stellt den Sachverhalt dieser Beschlussvorlage dar. Er beschreibt Inhalt und Ziel dieser Maßnahme und bittet die Gemeindevertretung um Beschlussfassung.

Vorlage-Nr.: BLA 023/2021

Beschluss-Nr.: 65/11/21

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt den Ausbau und die Modernisierung der Strandzugänge 6 – 18, einschließlich des Deichkronenweges in der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst.

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|---|----|----------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: | 15 | Ja-Stimmen: | 12 |
| davon teilnehmend: | 12 | Nein-Stimmen: | 0 |
| | | Stimmenenthaltungen: | 0 |

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Gemeindevertreter Thees verlässt um 19.47 Uhr die Sitzung und nimmt nicht an der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

TOP 9: Billigungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 25 „westliche Wiesenstraße/ Schulstraße“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Umweltbericht der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

(Der Gemeindevertreter Thees verlässt um 19.47 Uhr die Sitzung und nimmt nicht an der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.)

Herr **Hoht** erläutert den Grund für die Änderung dieses Bebauungsplanes. Fragen von Gemeindevertretern werden beantwortet.

Der Bauausschuss hat bereits in seiner Sitzung am 26.01.2021 einer solchen Bebauungsplanänderung zugestimmt.

Vorlage-Nr.: BLA 025/2021

Beschluss-Nr.: 66/11/21

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst:

1. Billigt in der vorliegenden Fassung die Entwurfsunterlagen der 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 25 „westliche Wiesenstraße/ Schulstraße“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Umweltbericht der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie die Begründung und bestimmt diese zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.
2. Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:
 Im Norden: durch die Grundstücke der Wiesenstraße mit den Hausnummern 74, 74a, 76 – 76d
 Im Osten: durch die Wiesenstraße
 Im Süden: durch die Grundstücke der Wiesenstraße mit den Hausnummern 66, 68, 70
 Im Westen: durch den Freesenbruch
3. Der Entwurf der Planzeichnung (Teil A) und der Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind von der Auslegung zu benachrichtigen und um ihre Stellungnahme zu ersuchen.
4. Die öffentliche Auslegung ist durch den Bürgermeister ortsüblich bekannt zu machen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|---------------------------------------|----|----------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der | | Ja-Stimmen: | 11 |
| Gemeindevertretung: | 15 | Nein-Stimmen: | 0 |
| davon teilnehmend: | 11 | Stimmenenthaltungen: | 0 |

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der **Vorsitzende der Gemeindevertretung** beendet die öffentliche Sitzung **um 19:50Uhr.**



W E N D T
Vorsitzender der Gemeindevertretung



M E Y E R
Protokollführerin